

## Medieninformation | Veranstaltungshinweis

Chemnitz, 29.11.2018

[↗ zur Vorschau der Pressebilder](#)

### VORTRAG

## Fußball in Böhmen – Fußball und Nationalitätenkonflikte in den böhmischen Ländern 1890 – 1945

Aus der Vortragsreihe „Beziehungsgeschichten“ zur Sonderausstellung  
SACHSEN BÖHMEN 7000

Allein in Nordrhein-Westfalen gibt es gut 50 türkische Fußballvereine. Die gesellschaftlichen Parallelwelten dieses Bundeslandes spiegeln sich somit auch in den Vereinsgründungen wider. Nicht anders war es in Böhmen vor dem Zweiten Weltkrieg. Deutsche und Tschechen lebten nebeneinander und gründeten ihre eigenen Vereine. Wie sich das Mit- bzw. Gegeneinander in diesem beliebten Breitensport zwischen 1890 und 1945 verhielt, referiert der Historiker Dr. Stefan Zwicker im Rahmen des Programms zur Sonderausstellung SACHSEN BÖHMEN 7000.

- Vortrag** Fußball in Böhmen – Fußball und Nationalitätenkonflikte in den böhmischen Ländern 1890 – 1945
- Referent** Dr. Stefan Zwicker, Historiker
- Termin** Dienstag, 04.12.2018, um 18.00 Uhr
- Ort** Vortragssaal des smac im 5. Obergeschoss
- Hinweis** Für Träger\*innen von Hörhilfen ist eine Induktionsschleife verlegt.
- Eintritt** 3 € | Für Mitglieder der Freunde des smac e.V. ist der Eintritt frei.  
Eintrittskarten für alle Vortragstermine sind bereits jetzt an der Museumskasse des smac erhältlich!

Link zum [Vortrag „Fußball in Böhmen – Fußball und Nationalitätenkonflikte 1890 – 1945“](#)

Link zur [Vortragsreihe „Beziehungsgeschichten“](#)

Link zur [Sonderausstellung SACHSEN BÖHMEN 7000](#)

Kulturen entdecken  
Geschichte verstehen  
[www.smac.sachsen.de](http://www.smac.sachsen.de)

Direktorin  
Dr. Sabine Wolfram

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1  
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65  
fax +49 371. 911 999 - 99  
mobil +49 179. 91 77 098

e-mail  
[jutta.boehme@lfa.sachsen.de](mailto:jutta.boehme@lfa.sachsen.de)  
[presse@smac.sachsen.de](mailto:presse@smac.sachsen.de)

Das smac ist eine Einrichtung  
des Staatbetriebs Landesamt  
für Archäologie Sachsen.  
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden  
[www.lfa.sachsen.de](http://www.lfa.sachsen.de)

## ZUM VORTRAG

Der Vortrag beleuchtet die Bedeutung des Fußballsports in einer ethnisch gemischten Gesellschaft. Die böhmischen Länder, also das Gebiet des heutigen Tschechien, gehörten in der Zeit vor dem 2. Weltkrieg zu den Fußball-Hochburgen - insbesondere Prag. Die Aufteilung in 'national' definierte Parallelgesellschaften (Tschechen und Deutsche) spiegelte sich auch im organisierten Fußball wider, jedoch funktionierte das sportliche Mit- und Gegeneinander gerade in diesem Breitensport und vor allem in der Tschechoslowakei recht gut. Fußball lässt sich im Bereich der Alltagskultur sogar als Beispiel für eine geglückte Koexistenz der beiden größten Ethnien anführen.

## ZUM REFERENTEN

Dr. Stefan Zwicker, Historiker, Literaturwissenschaftler und Übersetzer setzt den Schwerpunkt seiner Forschungen auf die Erinnerungskultur, deutsch-tschechische Beziehungen sowie Sportgeschichte bzw. einer Kombination hiervon. Zurzeit ist er Kurzzeitdozent des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) an der Pädagogischen Fakultät der Prager Karlsuniversität. Er veröffentlichte zahlreiche Publikationen zur gesellschaftlichen Rolle des Sports in Mitteleuropa.

## ZUR VORTRAGSREIHE „BEZIEHUNGSGESCHICHTEN“

In insgesamt zehn Vorträgen beleuchten Archäologen, Historiker\*innen und Kunsthistoriker die Beziehungsgeschichte Sachsens und Böhmens. Die Vortragsreihe begleitet die aktuelle Sonderausstellung „SACHSEN BÖHMEN 7000. Liebe, Leid und Luftschlösser“, die noch bis zum 31. März 2019 im smac - Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz - zu sehen ist.

## WEITERE TERMINE DER VORTRAGSREIHE „BEZIEHUNGSGESCHICHTEN“

*Donnerstag, 10. Januar 2019, Beginn: 18.00 Uhr*

### **Schlaglichter auf Wechselspiele - Sächsisch-böhmische Kunstbeziehungen in Mittelalter und Neuzeit**

Dr. Marius Winzeler, Direktor der Sammlung Alter Meister der Nationalgalerie Prag

[Details zum Vortrag](#)

*Donnerstag, 24. Januar 2019, Beginn: 18.00 Uhr*

**Von Böhmen nach Sachsen - Sayda - Purschenstein und Rechenberg -  
Böhmische Herrschaften im Osterzgebirge**

Dipl. phil. Volkmar Geupel, Dresden

[Details zum Vortrag](#)

*Donnerstag, 7. Februar 2019, Beginn: 18.00 Uhr*

**Eine Hochzeit, ein Vertrag und die Grenze - Die sächsisch-böhmischen  
Beziehungen im 15. Jh.**

Dr. André Thieme, Leiter Museen bei den Staatlichen Schlössern, Burgen  
und Gärten Sachsen gGmbH

[Details zum Vortrag](#)

*Donnerstag, 21. Februar 2019, Beginn: 18.00 Uhr*

**Ein Meißner am Hof des Kaisers - Wilhelm der Einäugige und Karl IV.**

Lenka Nemravová, Historikerin, Chemnitz/Prag

[Details zum Vortrag](#)

*Donnerstag, 7. März 2019, Beginn: 18.00 Uhr*

**Unterwegs an der Elbe - Die Elbe als Verkehrsweg zwischen Böhmen  
und Sachsen in der Vorgeschichte**

doc. PhDr. Vladimír Salač, CSc., leitender Wissenschaftler, Archäolo-  
gisches Institut, Tschechische Akademie der Wissenschaften, Prag

[Details zum Vortrag](#)

*Donnerstag, 28. März 2019, Beginn: 18.00 Uhr*

**Das Gold des Nordens - Bernstein in der Frühbronzezeit Europas und die  
Anfänge der Bernsteinstraße**

Dr. Michal Ernée, Wissenschaftler, Archäologisches Institut, Tschechische  
Akademie der Wissenschaften, Prag

[Details zum Vortrag](#)

## Vorschau der Pressebilder

Unter [diesem Link](#) können Sie die Pressebilder herunterladen.

[Sie können die Pressebilder im Zusammenhang mit einer Ankündigung oder einer Berichterstattung zum Vortrag „Fußball in Böhmen“ gerne nutzen.]



20181129\_smac\_Vortrag\_Sachsen-Boehmen-Fussball\_Bild01.JPG

Das Letná-Plateau - Zentraler Ort des Prager Fußballs.

Scan Radovan Jelínek



20181129\_smac\_Vortrag\_Sachsen-Boehmen-Fussball\_Bild02.JPG

Berühmte Teams aus der Anfangszeit des böhmischen Fußballs.

Scan Radovan Jelínek



20181129\_smac\_Vortrag\_Sachsen-Boehmen-Fussball\_Bild03.JPG

Der Referent Dr. Stefan Zwicker setzt den Schwerpunkt seiner Forschungen auf die Erinnerungskultur, deutsch-tschechische Beziehungen sowie Sportgeschichte bzw. einer Kombination hiervon.

Foto Stefan Zwicker